

Zuordnen von Gesteinen und Gruppen zu übergeordneten Gesteinsgruppen

Um Gesteine klassifizieren zu können, werden diese nach bestimmten Kriterien geordnet. Dies kann nach der Entstehung, Gefüge und anderen Kriterien erfolgen. Da vereinzelt Gesteine und Gesteinsgruppen nach unterschiedlichen Kriterien geordnet werden können, ist eine eindeutige Zuordnung der Gesteine zu einer Gruppe nicht immer möglich.

Es reicht daher nicht aus eine einfache Baumstruktur (Stamm – Ast – Zweig - Blatt) zu etablieren. Vielmehr muss es möglich sein einzelne Gesteine (Blatt) mehreren Gesteinsgruppen (Zweig) zuzuordnen. Zudem muss diese Struktur auf Untergruppen übertragbar und auch wieder auftrennbar sein.

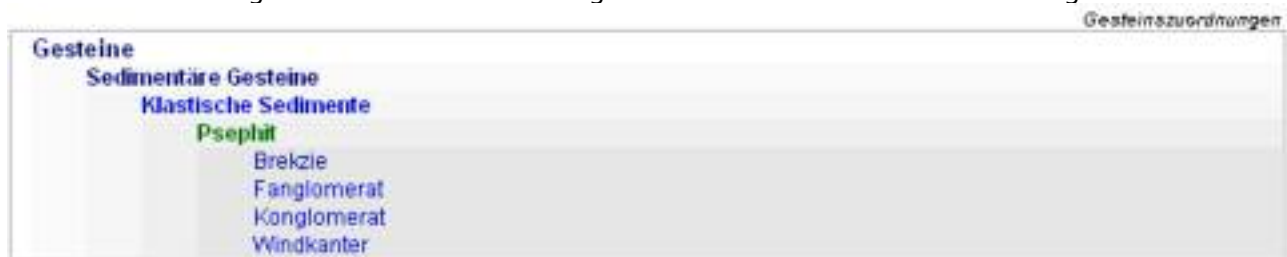
Um all diesen Kriterien gerecht zu werden, haben wir im Mineralienatlas eine flexible und leicht handhabbare Möglichkeit etabliert Strukturen abzubilden. Das Prinzip der Verknüpfung basiert auf dem (Stamm – Ast – Zweig – Blatt) Prinzip, wobei es möglich ist Zweige, Äste und Blätter mehreren Zweigen und Ästen und Blättern zuzuordnen.

Gruppierung



Die Gruppenzugehörigkeit(en) eines Gesteins wird Ihnen unter Gruppierung angezeigt. Dort gelangen Sie auch in den Änderungsdialog wenn Sie auf „edit“ klicken.

Weitere Übersichten der Zuordnungen finden Sie gegen Ende der Seite unter Gesteinszuordnungen. Der Grüne Name zeigt Ihnen an welcher Stelle Sie sich gerade befinden.



Ist ein Gestein mehreren Gruppen zugeordnet, kann es auch an mehreren Stellen in der Baumstruktur angezeigt werden.

Zuordnen von Gesteinen/Gruppen zu höheren Gruppen

Der Aufbau der Hierarchie erfolgt vom Stamm weg, hin zu den Blättern. So werden Gesteinsgruppen übergeordneten Gesteinsgruppen zugeordnet und Gesteine zu Gesteinsgruppen. Wichtig dabei ist, dass ein Gestein oder eine Gesteinsgruppe nur dann einer übergeordneten Gesteinsgruppe zugeordnet werden kann, wenn die übergeordnete Gruppe bereits eine Zuordnung enthält. Ist dies nicht der Fall wird ein Hinweis auf das Fehlen der Zuordnung ausgegeben. Um dennoch Ihre Zuordnung durchführen zu können, ist es notwendig erst die übergeordneten Gruppen zuzuordnen.

Hier ein Beispiel anhand von Tropfstein:
Tropfstein ist bisher keiner Gruppe zugeordnet.



Wir nehmen eine neue Zuordnung vor indem wir einen vorhandenen Gruppennamen in das Gesteinsname Feld eintippen (Sektion: Neue Zuordnungen vornehmen). Gibt es diesen Namen bereits werden Ihnen während der Eingabe bereits Vorschläge unterbreitet.

Nachdem Sie auf neu geklickt haben, wird das Gestein der Gruppe zugeordnet. Dies wird Ihnen unter aktuelle Zuordnungen angezeigt.

Falls dies notwendig ist, kann nach dem beschriebenen Verfahren kann das Gestein weiteren Gruppen zugeordnet werden.

Das im Beispiel beschriebene Verfahren ein Gestein zuzuordnen funktioniert in dieser Form nur, wenn die darüber liegende Gesteinsgruppe selbst nur eine Zuordnung zur nächst höheren Gruppe hat. Verfügt die nächst höhere Gruppe über mehrere Verknüpfungen zu anderen Gruppen ist eine eindeutige Zuordnung zu der Gruppe so nicht möglich, da nicht klargelegt ist, welchen Pfad (Stamm – Ast – Zweig – Blatt) gefolgt werden soll. Um auch hier eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen, wird Ihnen in diesem Fall ein Auswahldialog angeboten, der alle höheren Verknüpfungen anzeigt und es Ihnen ermöglicht eine Zuordnung zu allen Pfaden oder einzelnen Pfaden vorzunehmen. Das Vorgehen ist identisch wie in vorherigem Beispiel. Das System erkennt die Problematik und stellt Ihnen ggf. automatisch einen Auswahldialog zur Verfügung, der es Ihnen einfach ermöglicht diese Zuordnungen zu treffen.

Hier Beispielhaft ein solcher Dialog:

Durch setzen oder entfernen der Häkchen, kann die Zuordnung beeinflusst werden.

Hinweis

Das von Ihnen ausgewählte Gestein ist mehreren Gesteinsgruppen zugeordnet. Soll auch das unterzuordnende Gestein allen Gruppen angehören (Standard-Einstellung)? Bitte den(die) korrekten Pfad(e) anhaken...

Ihre Gesteinsauswahl: Kaolin

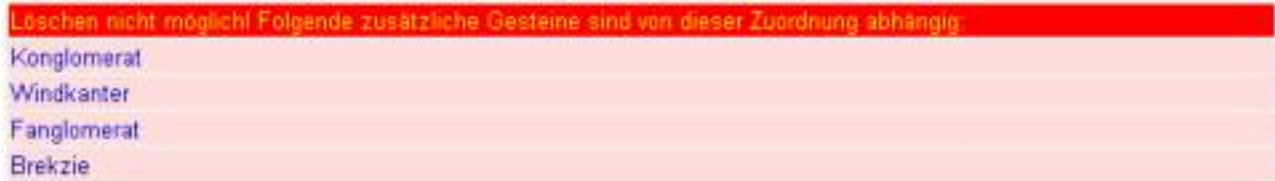
Nach anklicken von zuordnen wird die Zuordnung zu den Gesteinsgruppen bei denen das Häkchen gesetzt ist, vorgenommen.

Mit dem hier beschriebenen Verfahren lassen sich nahezu beliebige Zuordnungen zwischen den Gesteinen und Gesteinsgruppen abbilden.

Löschen von Zuordnungen

Um fehlerhafte Zuordnungen wieder zu entfernen befindet sich bei jeder Zuordnung ein rotes X ganz rechts. Durch Klicken auf dieses X wird die Zuordnung OHNE weitere Nachfrage entfernt.

Sollte das Entfernen der Zuordnung weitere Gesteine/Gruppe beeinträchtigen, wird das Löschen der Zuordnung verweigert. Dies kann passieren, wenn Gesteine oder Gesteinsgruppen der Gesteinsgruppe bei der Sie die Zuordnung löschen möchten zugeordnet sind. Es werden Ihnen die Abhängigkeiten in einem Dialog angezeigt. Bitte lösen/löschen Sie zuerst die Abhängigkeiten, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortfahren. Bitte denken Sie darüber nach, ob es nicht Sinn macht eine Abhängigkeit zu ändern, anstelle sie zu löschen. Dies ermöglicht es Ihnen ganze Baumteile umzuhängen (siehe ->Ändern von Zuordnungen).



Ändern von Zuordnungen

Um neuesten Erkenntnissen gerecht zu werden, ist es möglich in unserem System einzelne Gesteine oder ganze Baumteile an einer anderen Stelle im Baum einzuhängen. Hierzu wird bei jeder Zuordnung neben dem roten X noch ein grünes Feld mit einer Welle (Tilde) angezeigt. Die Welle symbolisiert die Änderungsmöglichkeit. Sobald Sie auf die Welle klicken, prüft das System, welche Gesteine von Ihrem Änderungswunsch betroffen sein werden, und zeigt Ihnen das in einem Dialog an.



In unserem Beispiel wollten wir das Gestein/Gruppe Psephit umhängen. Da dieser Gruppe weitere Gesteine zugeordnet sind, wird eine Änderung dieser Gruppe auch die darunter liegenden Gesteine beeinflussen.

Um mit Ihrem Änderungswunsch fortzufahren, geben Sie bitte den Zielgesteinsnamen (Gruppennamen) in das entsprechende Feld ein. Während der Eingabe werden Ihnen bereits Vorschläge bestehender Gesteinsnamen unterbreitet. Bitte beachten Sie, dass Sie Zuordnungen nur zu bestehenden Gesteinsnamen vornehmen können.

Was fehlt

Es ist derzeit noch nicht möglich ein Gestein an eine Gesteinsgruppe umzuhängen, die ihrerseits mehrere Zuordnungen zu anderen Gruppen hat.